



Vorab per Mail
Herrn Oberbürgermeister Till
Hauptstrasse 1
73033 Göppingen

Fraktionsbüro
Ziegelstrasse 3 * 73033 Göppingen
Fraktionsvorsitzender
Christian Stähle (KrR/StR)
Tel. 0049 176 960 56 296
Kreisrat-Stadtrat.Staehle@gmx.de

Dienstag, den 5. Mai 2015

Öffentliches Antwortschreiben auf Ihr Schreiben vom 21. April 2015 - Einleitung eines Ordnungsgeldverfahrens – hier: Anhörung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Till,

mit Erstaunen hat unsere Fraktion und ich, in einer nichtöffentlichen Besprechung, Ihr Schreiben vom 21.4.2015 zur Kenntnis genommen.

Ich werde Ihnen als Fraktionsvorsitzender, und von Ihnen stellvertretend, für unsere Fraktions-Presseerklärungen Beschuldigter, nunmehr erwidern:

- Sie handeln nicht um der Sache wegen, sondern als persönlicher Rachefeldzug gegen mich
- Sie ignorieren die Stellungnahme des Regierungspräsidiums, dass die Angelegenheit **nicht als verwaltungsrechtlich geregelt sieht und nicht Ihre Position teilt**
- Sie ignorieren das laufende Verfahren vor dem Verwaltungsgericht Stuttgart hierzu.

Da ich **nicht** die Hoheit des Verwaltungsgerichts in Stuttgart, in diesem anhängigen Verfahren **in Frage stelle**, werde ich selbstverständlich, wie es in unserer Gesellschaft, unter anständigen Menschen, eine rechtlich saubere Gepflogenheit ist, das Verfahren vor dem Verwaltungsgericht Stuttgart, **dass sich auf meine Klage hin** mit Ihren Anschuldigungen befasst, abwarten.

Während eines schwebendes Verfahrens werde ich mich hierzu inhaltlich nicht äußern!

Im Übrigen verweise ich auf mein Schreiben vom 24.3.2015 und die Klageschrift.

Göppingen, den 5. Mai 2015

Christian Stähle (KrR/StR)
Fraktionsvorsitzender LINKE & PIRATEN

Anmerkung:

Ich hatte Sie bereits mehrfach gebeten, mir unter den Umständen Ihres jahrelangen Verhaltens, mir keine heuchlerischen Geburtstagswünsche zu übermitteln. Drei Wochen nach Ihrem erneuten unsäglichem Verhalten mir zu schreiben: *[...„Das Leben ist bezaubernd, man muss es nur durch die richtige Brille sehen“. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Gottes reichen Segen, viel Lebensfreude und den Blick für die wichtigen Dinge im Leben.“...]* passt natürlich ins Bild und nimmt Ihnen jeder/jede ab. Sie sind sich auch für keine Peinlichkeit zu schade. Sie sollten auch in Anbetracht Ihres Umgangs mit mir, nicht auch noch *[... „Gottes reichen Segen“,...]* missbrauchen. Als wirklicher Christ mach ich mir da sogar echte Sorge, nicht wegen Ihnen, aber Ihrer Familie. Solch ein Missbrauch fällt gerne auf einen selber zurück! Um mir ein *[... „bezauberndes Leben“...]* zu gönnen, schenken Sie sich bitte zukünftige jegliche solcher Schreiben. Anbei Erhalten Sie Ihren Geburtstagsbrief zurück.